

Ein Blick

in die Kamener Tages- presse um die Städte- partnerschaft

„Karola Christoph, Vorsitzende des Kamener Ausschusses für internationale Begegnungen, hätte nach Information durch den Bürgermeister mit der Bemerkung ‚phantastisch‘ reagiert.“

„Unabhängig vom Ergebnis der Kommunalwahlen im Mai möchte Prang, der der SED-Nachfolgerin PDS angehört und sich nicht in die Schar der ‚Wendehölse‘ einreihen möchte, schon jetzt in Beeskow die Voraussetzungen für ein Gelingen des Vorhabens schaffen.“

(Westfälische Rundschau, 9.2.90)

„Viel Freund, viel Geld. Die menschlichen Begegnungen mit Beeskow werden begleitet – werden müssen – von materieller Unterstützung, der alle Gemeinwesen im ehemaligen Honecker-Staat dringend bedürfen.“

(Westfälische Rundschau, 10.2.90)

„Beeskow weckt ... Erinnerungen ... bei der Kamener Songgruppe: Diese gab nämlich 1988 im Rahmen eines Kulturaustausches zwischen DGB und FDGB ein Konzert im Beeskower Museumssaal. ‚Damals konnten wir natürlich nicht ahnen, daß Beeskow einmal Kamens Partnerstadt werden soll‘, bemerkte ... Songgruppensprecher Reinhard Fehling. ‚Ein aparter Zufall.‘“

Westfälische...

„In Beeskow hatten die Kamener CDU-Vertreter u. a. Kontakt mit dem evangelischen Pfarrer Cohrs, politisch Vertreter des Neuen Forums, und der örtlichen Ost-CDU, u. a. mit dem künftigen neuen Ortsunionsvorsitzenden Gerhard Möller, der am 6. Mai bei den Kommunalwahlen als Bürgermeisterkandidat antreten wird.“

(Westfälische Rundschau, 13.2.90)